

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

II-2736 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.101/57-I/1/81

Wien, am 1981 07 21

Parlamentarische Anfrage Nr.1286  
der Abg.Probst und Gen. betr.  
Verkehrsverbindungen vom Burgenland  
nach Wien

1230/AB

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a

1981-07-22

zu 1286/J

Parlament  
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1286, welche die Abgeordneten Probst und Genossen am 22. Juni 1981, betreffend Verkehrsverbindungen vom Burgenland nach Wien, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die B 15, Mannersdorfer Straße, wurde in den letzten Jahren wegen des Verkehrsaufkommens in den Abschnitten

Maria Lanzendorf - Himberg

Ebergassing

km 2,0 - 12,8 (Ges.Aufwand 40 Mio S)

Götzendorf - Mannersdorf

km 19,2 - km 24,0 (Ges.Aufwand 20 Mio S)

ausgebaut.

Derzeit ist die

OD Mannersdorf

km 24,0 - 25,0 (Ges.Aufwand 18 Mio S)

im Bau.

Für den Abschnitt

OD Hof

km 27,0 - km 28,0

liegt ein genehmigter Bauentwurf vor.

Nach Maßgabe der Geldmittel wird auch dieser Abschnitt in den nächsten Jahren ausgebaut werden.

- 2 -

Gemäß der Dringlichkeitsreihung 1980 ist der Bauabschnitt Mannersdorf - Landesgrenze (ca. 10,5 km lang) in die Stufe 2 Reihungsnummer 38 eingeordnet.

Die sich von der niederösterreichischen Landesgrenze bis Donnerskirchen im Burgenland fortsetzende B 15 gliedert sich in folgende Abschnitte:

km	-	km	
33,9	-	35,1	Die Arbeiten für den Ausbau der im Abfall des Leithagebirges liegenden Kehren wurden bereits ausgeschrieben (Gesamtaufwand ca. 5 Mio S)
35,1	-	36,4	Der Belag dieses vor Donnerskirchen liegenden Bereiches wurde bereits saniert.
36,4	-	38,1	Der Ausbau der Ortsdurchfahrt von Donnerskirchen ist nahezu fertiggestellt (Gesamtaufwand 24 Mio S)

